

GILBERT & GEORGE KÜNSTLEREDITION

Seit 1967 bilden Gilbert (geb.1943) und George (geb. 1942) das Künstlerpaar GILBERT & GEORGE. Berühmt wurden sie durch ihre Auftritte als »Living sculptures«. Mit der Idee, sich selbst als »Lebende Skulpturen« zum Material ihrer Kunstwerke zu machen, erweiterten sie den Skulpturenbegriff in den sechziger Jahren. Seitdem führen Gilbert & George ihr künstlerisches Arbeiten zu immer neuen Variationen, um den Kontext des sozialen Lebens zu beleuchten.

Die beiden Künstler gelten durch ihre lustvoll inszenierten Tabubrüche und stilisierte äußere Erscheinung konservativer Dandys

längst nicht nur als Ikonen der britischen Kunst, sondern sind gefeierte Stars der internationalen Kunst, die in den bedeutendsten Museen der Welt mit großen Ausstellungen gewürdigt wurden: darunter u.a. Brooklyn Museum (2008), Milwaukee Art Museum (2008), Tate Modern (2007), Haus der Kunst, München (2007); Castello di Rivoli, Turin (2007), Serpentine Gallery, London (2002), Kunsthaus Bregenz (2002), Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris (1998), Stedelijk Museum, Amsterdam (1995-1996), National Gallery, Beijing (1993), Shanghai Art Museum (1993).1984 erhielten sie den begehrten Turner Prize und 2005 repräsentierten sie Großbritannien auf der Venedig Biennale.

»BRICK WALL«, 2010
102 x 76 cm
Mixed Media
Auflage: 100 Exemplare
Signiert, nummeriert, datiert und gerahmt
Verkaufspreis: 1.450 EUR (inkl. 7% MwSt)
zzgl. Versandkosten

Bestellungen bitte per email an
edition@deichtorhallen.de
oder telefonisch unter 040-32 10 30



Anlässlich ihrer großen Präsentation der »Jack Freak Pictures« in Hamburg geben GILBERT & GEORGE exklusiv für die Deichtorhallen die Sonderedition »Brickwall« heraus.

Die Künstler, in ihren Anzügen posierend, treten aus einer Mauer aus rot-braunem Backstein reliefartig hervor; sie verschmelzen in der Bildfläche förmlich mit dem Baumaterial, das für die Urbanisierung Londons im 17. Jahrhundert so typisch ist.

Das Londoner East End, wo GILBERT & GEORGE seit nahezu 40 Jahren leben und arbeiten, ist als traditionelles Arbeiterviertel deutlich von dieser Backsteinarchitektur geprägt - berühmtestes Beispiel dafür ist die Brick Lane.

Einmal mehr wird hier auf den Londoner Stadtteil East End als Träger einer historischen und persönlichen Matrix Bezug genommen, in der die Personen - zu Stein geworden - synthetisch aufgehen.